



Geschäftsbericht

für das Geschäftsjahr 2017

Organe der Gesellschaft

Namen der geschäftsführenden Direktoren

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt

Umberto Mastropietro, Dipl.-Ingenieur, seit 20.07.2017

Namen der Mitglieder des Verwaltungsrates

Dem Verwaltungsrat gehörten während des abgelaufenen Geschäftsjahrs folgende Personen an:

Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt, Vorsitzender des Verwaltungsrates

Nasim Ismailov, Bilanzbuchhalter, stellvertretende Vorsitzender

Michael Friedrich Doetsch, Ass. jur.

Marie-Ivone Otisi-Schaarschmidt, Rechtsanwältin, seit 20.07.2017

Umberto Mastropietro, Dipl.-Ing., seit 20.07.2017

Bericht des Verwaltungsrats der RA-MICRO International SE für das Geschäftsjahr 2017

Der Verwaltungsrat der RA-MICRO International SE hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 wahrgenommen. Hierzu wurde der Verwaltungsrat in Rahmen den regelmäßigen Berichterstattungen umfassend von geschäftsführenden Direktoren über die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Situation des Unternehmens informiert.

Dem Verwaltungsrat gehörten Herren Dr. Peter Becker, Michael Friedrich Doetsch und Nasim Ismailov während des gesamten Geschäftsjahres und Frau Marie-Ivonne Otisi-Schaarschmidt und Herr Umberto Mastropietro sein 20. Juli 2017. Herr Dr. Peter Becker ist der Vorsitzender des Verwaltungsrats, Herr Nasim Ismailov sein Stellvertreter.

Die Hauptversammlung der Gesellschaft beschloss am 20. Juli 2017 zwei Satzungsänderungen. Gemäß dem Vorschlag des Verwaltungsrates wurde beschlossen, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft nun aus fünf Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden, besteht. Und die Gesellschaft einen oder mehrere geschäftsführende/n Direktoren hat. Die Hauptversammlung hat

Frau Rechtsanwältin Marie-Ivonne Otisi-Schaarschmidt und Herrn Umberto Mastropietro zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt.

Herr Umberto Mastropietro wurde am 20.07.2018 vom Verwaltungsrat einstimmig zum weiteren geschäftsführenden Direktor (executive director) auf die Dauer von zwei Jahren bestellt.

Der von der Gesellschaft aufgestellte Jahresabschluss der RA-MICRO International SE nach HGB zum 31.12.2017 wurde durch den von der Hauptversammlung gewählte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RT Bade Happich Wiesner Revisionstreuhand GmbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Verwaltungsrat hat nach seinen eigenen Prüfungen des Jahresabschlusses 2017 festgestellt, dass keine Einwendungen zu erheben sind. Der Verwaltungsrat hat daher in seiner am 12.03.2018 durchgeführten Verwaltungsratssitzung den geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2017 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der von der vorgenannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Abhängigkeitsbericht für 2017 gemäß § 312 AktG der RA-MICRO International SE vom 22.02.2018 lag dem Verwaltungsrat vor. Nach dem Ergebnis der vom Verwaltungsrat vorgenommenen eigenen Prüfungen des Abhängigkeitsberichts sind keine Einwendungen zu erheben.

Berlin, 26.03.2018

Der Verwaltungsrat

Dr. Peter Becker

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Lagebericht

Die RA-MICRO International SE verfolgt weiterhin ihre Zielsetzungen im Bereich der Entwicklung, den Betrieb und die Bereitstellung von Software-, Online- und Cloudprodukten, d.h. die Zurverfügungstellung von Daten- und Softwarediensten im Internet und auf Mobilgeräten, sowie damit verbundene Vermarktungs- und Vertriebsmaßnahmen. Der Gesellschaft gelang der Abschluss eines Programmarchitekturvertrages mit der Fa. RA-MICRO GmbH & Co. KGaA. Dadurch hat die Gesellschaft gegenüber Drittunternehmen die Möglichkeit als Partner oder Subunternehmer im Zusammenhang mit Softwareprodukten beratend tätig zu sein, Softwareprodukte zu entwickeln und hierfür auch den Vertrieb zu übernehmen.

Markt- & Unternehmensentwicklung

Wie in den Jahren zuvor boomt der Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (ITK)-Branche der Arbeitsmarkt in Deutschland weiterhin. Laut dem Branchenverband (BITKOM) bildet das Segment der Informationstechnologie den wichtigsten Wachstumsmotor. Jene positive Entwicklung ist vor allem auf das Software- sowie IT-Services Geschäft zurückzuführen, was sich auch unternehmensintern manifestierte. 2017 war im Zusammenhang mit der Beratungstätigkeit für die Fa. RA-MICRO GmbH & Co. KGaA geprägt durch den knowhow-Zuwachs des Unternehmens im Bereich der Weiterentwicklung von Online-Softwareprodukten im Bereich der Computer-Netzwerk-Virtualisierung sowie der Suche nach geeigneten praxistauglichen private- und SaaS-Cloud Systemen, die insbesondere für kleinere bis mittlere Office-Strukturen nützlich sind.

Ertrags- Vermögens- und Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 14 nach T€ 64 im Vorjahr. Das im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung des Materialaufwandes um T€ 136 bei gleichzeitiger Reduzierung des Personalaufwandes um T€ 61 und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 35.

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus den Dienstleistungsverträgen mit der RA-MICRO GmbH & Co. KGaA.

Der Materialaufwand beinhaltet Dienstleistungen für die Programmierung und Vertriebskosten für das Produkt Quicklearner sowie Aufwendungen für den Aufbau des Online/Telefon-Vertriebs.

Die Bilanzsumme mit T€ 227 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 30 (11,7%) verringert.

Die Verringerung der Aktivseite ergibt sich im Wesentlichen aus der Reduzierung der Liquididen Mittel um T€ 117. Demgegenüber stehen vor allem die Erhöhung der Finanzanlagen um T€ 36 und der Vorräte um T€ 39. Der Zugang bei den Finanzanlagen betrifft den Erwerb von 100 % der Anteile an der RA-MICRO Verwaltungs GmbH. Unter den Vorräten wird eine geleistete Anzahlung auf in Folgejahr gelieferte Nano-Chips ausgewiesen.

Die Verringerung der Passivseite ergibt sich im Wesentlichen aus der Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten um T€ 35.

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt Herkunft und Verwendung der der Finanzierungsmittel.

Risiken und Chancen

Die bereits bestehenden Kooperationen mit im Markt etablierten Partnern, wie der RA-MICRO GmbH & Co. KGaA und der Jurasoft AG ermöglichen weiteres Wachstums- sowie signifikantes Umsatzgenerierungspotential.

Aufgrund des Software-Architektur-Vertrages mit der RA-MICRO GmbH & Co. KGaA in Verbindung mit der Innovationsstärke von Dr. Becker und der Flexibilität seines Teams bieten sich ungemindert Chancen gänzlich neue Märkte zu erkunden und sich hier die Vorteile eines Pioniers zu eigen zu machen. Die vorliegende Unternehmensform bietet des Weiteren die Möglichkeit, ohne große Eintrittsbarrieren, im europäischen Umland aktiv zu werden.

Mitbewerber bergen im Bereich der Entwicklung von Software stets ein Risiko, aufgrund der strategischen Ausrichtung und des implementierten Fokus ist dieses jedoch im vorliegenden Fall als marginal zu erachten.

Bilanzielle Risiken, soweit sie zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung absehbar sind, wurden durch entsprechende Rückstellungen berücksichtigt.

Elementar-Risiken werden durch Versicherungsschutz abgedeckt.

Ausblick

Die Gesellschaft setzt weiterhin auch im ersten Quartal des kommenden Geschäftsjahres auf die Beratung im Bereich des Betriebs und der Bereitstellung von Software-, Online- und Cloudprodukten. Der Fokus verdichtet sich hierbei auf virtuelle Netzwerksysteme, die in private Cloud und im SaaS-Cloud-Bereich für kleine bis mittlere Unternehmen effizient sind. Durch das in diesem Bereich geschaffene knowhow erwartet die Gesellschaft in Zukunft vermehrt wirtschaftlich zu partizipieren. Das Wachstum der für Neuentwicklungen avisierten Märkte intensiviert jene Annahme.

Dr. Peter Becker
geschäftsführender Direktor

Umberto Mastropietro
geschäftsführender Direktor

Jahresabschluss

BILANZ zum 31.12.2017

Aktiva

		31.12.2017	31.12.2016
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	0,00
II. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		36.422,86	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Geleistete Anzahlungen		39.236,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	7.669,17		1.714,79
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.943,41</u>		<u>1.688,91</u>
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 920,00 (Euro 920,00)		16.612,58	3.403,70
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		130.901,44	248.448,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.629,18	4.935,12
		<u>226.803,06</u>	<u>256.787,39</u>

Passiva

		31.12.2017	31.12.2016
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		300.000,00	300.000,00
II. Bilanzverlust		-106.478,90	-120.217,01
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		16.065,00	15.809,21
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.779,74		2.171,31
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.779,74 (Euro 2.171,31)			
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
2. Unternehmen	0,00		12.962,18
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			

	Euro 0,00 (Euro 12.962,18)		
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>11.437,22</u>	<u>46.061,70</u>
-	davon aus Steuern	17.216,96	61.195,19
	Euro 11.437,22 (Euro 45.634,90)		
-	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	Euro 11.437,22 (Euro 46.061,70)		
		<u>226.803,06</u>	<u>256.787,39</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31.12.2017

	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	812.453,11	821.339,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	23.342,05	33.017,61
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogen Leistungen	136.456,43	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	476.657,03	529.038,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen Für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>50.626,03</u>	<u>59.435,50</u>
-davon für Altersversorgung Euro 775,00 (Euro 7.150,00)	527.283,06	588.473,83
5. Abschreibungen Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	531,69	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	157.403,67	201.764,37
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	472,55
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>118,51</u>	<u>436,50</u>
-davon an verbundene Unternehmen Euro 0,00 (Euro 436,50)		
9. Ergebnis nach Steuern	14.001,80	64.154,46
10. Sonstige Steuern	263,69	326,01
11. Jahresüberschuss	<u>13.738,11</u>	<u>63.828,45</u>
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	120.217,01	184.045,46
13. Bilanzverlust	<u>106.478,90</u>	<u>120.217,01</u>

Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt Herkunft und Verwendung der Finanzierungsmittel.

	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Laufende Geschäftstätigkeit			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	14	64	-50
Korrektur zahlungsunwirksamer Aufwendungen und Erträge	0	0	0
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen	1	0	1
Cash-flow	15	64	-49
Veränderungen der Bilanzposten durch laufende Geschäftstätigkeit			
+/- Vorräte	-39	0	-39
Forderungen/Verbindlichkeiten geg. Beteilig./verb.			
+/- Unternehmen	-19	-39	20
Rechnungsabgrenzung und übrige			
+/- Vermögensgegenstände	-6	1	-7
+/- Rückstellungen	0	6	-6
+/- Verbindlichkeiten aus Lieferungen/sonstige	-31	-2	-29
	-95	-34	-61
	-80	30	-110
2. Investitionstätigkeit			
Veränderungen der Bilanzposten durch Investitionstätigkeit			
- Auszahlungen für Investitionen immater./materielle VG	-1	0	-1
- Auszahlungen für Investitionen	-36	0	-36
	-37	0	-37
3. Finanzierungstätigkeit			
Veränderungen der Bilanzposten durch Finanzierungstätigkeit			
+/- Ein-/Auszahlungen Gesellschafter	0	0	0
	0	0	0
4. Veränderung der liquiden Mittel			
Liquide Mittel am 1.1.	248	218	30
Liquide Mittel am 31.12.	131	248	-117

Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2017

	Gezeichnetes Kapital	Nicht eingeforderte ausstehende Anlagen	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Eigenkapital
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Stand 1.1.2017	300	0	-120	180
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	14	14
Stand 31.12.2017	300	0	-106	194

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Die RA-MICRO International SE mit Sitz in Berlin ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 157682 B eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) in Verbindung mit der Verordnung über das Statut der Europäischen Gesellschaft (VO Statut SE) erstellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB wurden in Anspruch genommen. Von den Erleichterungen gemäß §§ 266 Abs. 1, 274a und 276 HGB wurde im Rahmen der Jahresabschlusserstellung mit folgenden Ausnahmen Gebrauch gemacht: Verzicht auf die Verkürzung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Die Erleichterungen für Kleinstkapitalgesellschaften wurden nicht genutzt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2017 wurde aus den Ansätzen der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2016 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 entwickelt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Sofern Angaben wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, wurde in der Regel der Vermerk im Anhang gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Regelungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) wurden angewendet. Die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis zu Euro 410,00 (ohne USt) wurden im Jahr ihres Zugangs in voller Höhe abgeschrieben. Ihr Abgang wurde in selben Jahr unterstellt.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte

Die geleisteten Anzahlungen wurden mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) bewertet.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel wurden mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben des laufenden Geschäftsjahres, soweit sie Aufwand eines folgenden Geschäftsjahres darstellen. Die Bewertung erfolgt zeitanteilig mit den Anschaffungskosten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem Anlagespiegel.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / verbundenen Unternehmen

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 7.669,17 (Vorjahr: Euro 1.714,79) enthalten.

Bilanzverlust

In den Bilanzverlust wurde der Verlustvortrag in Höhe von Euro 120.217,01 einbezogen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / verbundenen Unternehmen

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 0,00 (Vorjahr: 12.962,18) enthalten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge / Erträge aus Abzinsung

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Abzinsung in Höhe von Euro 0,00 (Vorjahr: 472,55) enthalten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Aufwendungen aus der Abzinsung

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Abzinsung in Höhe von Euro 118,51 (Vorjahr: Euro 0,00) enthalten.

IV. Sonstige Angaben

Angabe der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2017 waren, einschließlich des geschäftsführenden Direktors Herrn Dr. Peter Becker, durchschnittlich sechs Angestellte beschäftigt (Vorjahr: 6).

Abgaben zum Grundkapital

Das Grundkapital besteht vollständig aus auf den Inhaber laufenden Stückaktien.

Organe

Die Leitungsstruktur der Gesellschaft entspricht dem monistischen System. Die Organe der Gesellschaft sind:

- der Verwaltungsrat
- die geschäftsführenden Direktoren
- die Hauptversammlung

Die geschäftsführenden Direktoren waren während des abgelaufenen Geschäftsjahres und sind bis dato:

- Herr Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt
- Herr Umberto Mastropietro, Dipl.-Ing., seit 20.07.2017

Dem Verwaltungsrat gehörten bzw. gehören folgende Personen an:

- Herr Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt (Vorsitzender)
- Herr Nasim Ismailov, Bilanzbuchhalter (stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Michael Friedrich Doetsch, Ass. jur.
- Frau Marie-Ivonne Otisi-Schaarschmidt, Rechtsanwältin, seit 20.07.2017
- Herr Umberto-Mastropietro, Dipl.-Ing., seit 20.07.2017

Angaben der Zahl der Beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2017 waren – einschließlich des geschäftsführenden Direktors Herrn Dr. Peter Becker – durchschnittlich sechs Angestellte beschäftigt (Vorjahr: 6)

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital in Höhe von Euro 300.000,00 ist eingeteilt in 300.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien über je Euro 1,00.

Angaben zum genehmigten Kapital

Der Verwaltungsrat ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Februar 2014 ermächtigt, das Grundkapital einmalig oder mehrmalig gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien um einen Betrag in Höhe von insgesamt Euro 150.000,00 zu erhöhen.

Berlin, 28.03.2018

gez. Dr. Peter Becker

gez. Umberto Mastropietro

Dr. Peter Becker
-geschäftsführender Direktor-
RA-MICRO International SE, Berlin

Umberto Mastropietro
-geschäftsführender Direktor-
RA-MICRO International SE, Berlin

Wir weisen darauf hin, dass der folgende Bestätigungsvermerk nicht den Lagebericht umfasst, da dieser nicht Prüfungsgegenstand war.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der RA-MICRO International SE, Berlin für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Berlin, 02. März 2018

Peter K. Bade
Wirtschaftsprüfer

Kontakt

RA-MICRO International SE
Tauentzienstraße 9-12
10789 Berlin
Telefon: +49 30 435 98 788
E-Mail: info@ra-micro-international.com